

## Hönle Group HV: Rückkehr in die Gewinnzone nach zuvor hohem Verlust macht im 1. Quartal 2009/10 Mut. Die Aktionäre stimmen trotz Dividendenentzug allen Beschlüssen zu

---

Die HÖNLE AG verspürt eine Belebung der Nachfrage und setzt sich trotz der noch nicht überwundenen globalen Finanz- und Wirtschaftskrise für 2010 bis 2012 von Zuversicht geprägte Ziele: Dazu ein Zitat des Vorstands: *„Sofern sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern, geht der Vorstand davon aus, dass die Hönle Gruppe im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz zwischen 47 und 50 Mio. Euro und ein Betriebsergebnis zwischen 3 und 4 Mio. Euro erzielen wird.“*

- **Umsatzerwartung 2009/2010:** 47 bis 50 Mio. Euro
- **Umsatzerwartung 2010/2011:** 50 bis 60 Mio. Euro
- **Umsatzerwartung 2011/2012:** 58 bis 70 Mio. Euro
- **Betriebsergebnis/EBIT 2009/2010:** 3,0 bis 4,0 Mio. Euro
- **Betriebsergebnis/EBIT 2010/2011:** 4,0 bis 7,0 Mio. Euro
- **Betriebsergebnis/EBIT 2011/2012** 6,5 bis 10 Mio. Euro

---

Mit den jüngsten Übernahmen der mittelständischen Unternehmen ELTOSCH; PANACOL und PrintConcept ist die Dr. HÖNLE AG, die jetzt sämtliche Übernahmen in Hönle Group gebündelt hat, mit Firmensitz in Gräfelfing bei München zum weltweit zweitgrößten Systemanbieter für industrielle UV-Technologie und damit in eine neue Liga aufgestiegen. Die Produkte von HÖNLE werden in der Farb- und Lacktrocknung, in der Kleb- und Kunststoffhärtung, in der Oberflächenentkeimung und der Sonnenlichtsimulation gebraucht. Zu weiteren Schwerpunkten zählen die Entwicklung und der Vertrieb industrieller Klebstoffe und Vergussmassen. Im Bogenoffsetbereich belebt sich der Markt nach schwerem Einbruch. HÖNLE ist weltweit mit 50 Standorten in über 20 Ländern mit eigenen Gesellschaften und Vertriebspartnern vertreten. Nach der im Zuge der Weltwirtschaftskrise notwendigen Umstrukturierung 2008/2009 konnte die HÖNLE Gruppe ihr Umsatz- und Ergebnispotenzial im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres 2009/2010 ausbauen und zum deutlichen Sprung in die Gewinnzone ansetzen.

So verbesserte sich das Konzernergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum von -580.000 auf plus 821.000 Euro und das Betriebsergebnis (EBIT) von zuvor -592.000 im Vorjahr auf nunmehr 1,229 Mio. Euro. Auch der operative Cashflow wuchs im Vorjahresvergleich deutlich: von -676.000 auf +312.000 Mio. Euro.

Während die HÖNLE AG mit ihren rund 250 Mitarbeitern im letzten Jahr infolge der weltweiten Rezession schmerzliche Verluste zu verkraften hatte, zeichnet sich nun eine Bodenbildungsphase mit einer Aufwärtsentwicklung ab. Mut macht insbesondere die Geschäftsentwicklung im südostasiatischen Raum. Als Wachstumstreiber entwickelt sich hier der neue Geschäftszweig Photovoltaikindustrie.

## **Von den Wurzeln des Unternehmens zur heutigen Größe**

Die Dr. HÖNLE AG aus München-Gräfelfing wurde vor 34 Jahren, 1976, vom Namensgeber und heutigen und künftigen Aufsichtsrat Prof. Dr. Karl Hönle sowie Dr. Günter Schmid gegründet. Die Firma entwickelte, produzierte und vertrieb anfangs medizinische Bestrahlungsgeräte. 2001 erfolgte der Börsengang am damaligen Neuen Markt, nach dessen „Beerdigung“ ein Listing im Prime Standard. Im Jahr 2008 gab es mit dem Schweizer Klebstoffspezialisten PANACOL, dem Trocknungsspezialisten PrintConcept GmbH und der Akquisition der ELTOSCH GmbH drei strategisch wichtige Übernahmen zu vergleichsweise günstigen Konditionen. Heute zählt die Dr. HÖNLE AG zu den weltweit führenden Anbietern industrieller UV-Technologien.

## **Ein Blick auf die Produktauswahl**

Zu den Stärken von HÖNLE gehört es, bei der industriellen Produktanpassung auf spezielle Kundenwünsche einzugehen. Heute werden die HÖNLE-Produkte weltweit durch ein Netz von Tochterfirmen und Vertriebspartnern vertreten. Die Firmenkunden profitieren von den Vorteilen eines Services vor Ort. In Deutschland liegt der Anteil von HÖNLE im wachsenden UV-Markt bei rund 25 Prozent, weltweit bei zehn Prozent.

Die HÖNLE Gruppe verfügt über eine breit gestreute Produktpalette, beispielsweise eine Gerätereihe für UV-Druck- und UV-Beschichtungsanwendungen, UV-Kaltlicht-Technologie und UV-Trocknungsanlagen, variable UV-Bestrahlungskammern, Punktstrahler zum Kleben und Fixieren mit UV-Klebstoffen, vielseitig einsetzbare UV-Handstrahler, hochintensive UV-Punktstrahler für blitzschnelles Aushärten von UV-Klebstoffen und UV-Vergussmassen, modulare Strahlersysteme, variabel einsetzbare UV-Flächenstrahler in Modulbauweise und hochintensive Strahlungsmodule und Laborgeräte für die Sonnenlichtsimulation, einsetzbar bei Materialuntersuchungen und -prüfungen. Leistungsstarke, kompakte LED-Geräte mit langer Lebensdauer für verschiedene Anwendungen gelten als wichtiger Zukunftsmarkt.

## **Ein Blick auf den Geschäftsbericht 2008/2009 und die Homepage**

*„Die HÖNLE Gruppe hat nach den Firmenübernahmen in einem von der Wirtschaftskrise gezeichneten Geschäftsjahr weitreichende Maßnahmen umgesetzt, um die Basis für eine erfolgreiche Entwicklung zu schaffen.“*

Der Geschäftsbericht, schon frühzeitig per Post verschickt, ist mit seinen 108 Seiten in lesefreundlicher Schriftgröße übersichtlich gestaltet und verfügt über einen informativen Finanzteil und Details zur Aktie. Allerdings vermisse ich Bildmaterial und allgemein verständliche Ausführungen über die Art der Produkte (vielleicht mit Glossar) sowie Aussagen zur Unternehmenskultur, außer dem vorhandenen Zahlenwerk auch Ausführungen zur Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit usw. Um sich als Aktionär mit einem Unternehmen zu identifizieren – wichtig für Treue und Solidarität – bedarf es mehr als nackter Zahlen und Beschreibung des operativen Geschäftsmodells. Immer mehr Investoren beachten bei der Geldanlage ethisch-sozial-ökologische Faktoren. Die Dr. HÖNLE AG erfüllt zwar solch Standards. Jedoch kommt dies im aktuellen Geschäftsbericht nicht zum Tragen. Beim Anklicken auf die Webseite werden mit Ausnahme der lesenswerten Pressemitteilungen die übrigen Informationen in so winziger Schrift ausgedruckt, dass sie kaum zu entziffern sind.

## Finanz-Kennzahlen Dr. HÖNLE im Geschäftsjahr 2008/2009

<b>Finanzdaten</b>	<b>2007/2008</b>	<b>2008/2009</b>	<b>Veränderung</b>
Umsatzerlöse	48,744 Mio. €	44.985 Mio. €	-7,7 %
EBITDA	6,663 Mio. €	-2.779 Mio. €	-141,7 %
Betriebsergebnis (EBIT)	5,630 Mio. €	-3,938 Mio. €	-169,9 %
Vorsteuerergebnis (EBT)	5,908 Mio. €	-4,073 Mio. €	-168,9 %
Konzernjahresergebnis	4,569 Mio. €	-4,083 Mio. €	-189,4 %
Operativer Cashflow	4,340 Mio. €	-2,458 Mio. €	-156,6 %
Ergebnis je Aktie	0,84 €	-0,80 €	-195,2 %
Dividende je Aktie	0,25 €	0,00 €	-100 %
Mitarbeiter	302	253	-16,2 %
<b>Ein Blick in die Bilanz</b>	<b>30.09.2008</b>	<b>30.09.2009</b>	<b>Veränderung</b>
Langfristige Vermögenswerte	16,569 Mio. €	16,747 Mio. €	+1,1 %
Kurzfristige Vermögenswerte	31,945 Mio. €	21,780 Mio. €	-31,8 %
Langfristige Verbindlichkeiten	4,108 Mio. €	4,084 Mio. €	-0,6 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	12,986 Mio. €	8,819 Mio. €	-32,1 %
Eigenkapital	30,579 Mio. €	24,823 Mio. €	-18,8 %
Eigenkapitalquote	63,0 %	64,4 %	+2,2 %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48,514 Mio. €</b>	<b>38,527 Mio. €</b>	<b>-20,6 %</b>

## Finanz-Kennzahlen Dr. HÖNLE im ersten Quartal 2009/2010

Finanzdaten	Q1 2008/09	Q1 2009/10	Veränderung
Umsatzerlöse	12,751 Mio. €	12,372 Mio. €	-3,0 %
EBITDA	-0,308 Mio. €	1,513 Mio. €	+591,2 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-0,592 Mio. €	1,229 Mio. €	+307,6 %
Vorsteuerergebnis (EBT)	-0,594 Mio. €	1,168 Mio. €	+296,6 %
Konzernjahresergebnis	-0,580 Mio. €	0,821 Mio. €	+241,6 %
Ergebnis je Aktie	-0,12 €	0,15 €	+216,7 %

### Kurzinformation über die Glanzlichter seit Oktober 2009

**Gräfelfing, 19. Oktober 2009:** Neuheiten in der Beschichtungsindustrie: Inertisierung und UV-LED-Technologie. Auf der ICE 2009 präsentieren die Trocknungsspezialisten von HÖNLE richtungweisende Neuentwicklungen für die Beschichtungsindustrie. Das Spektrum reicht von IR-/Heißluft-Modulen über UV-Härtungssysteme bis hin zu Innovationen im UV-LED-Bereich. Ein Hochleistungstrockner der neuen Generation ist der von HÖNLE entwickelte pureUV.

**Gräfelfing, November 2009:** UV-Technologie rund um die Leiterplatte: Die HÖNLE Gruppe ist mit ihren innovativen Systemprodukten auf der Productronica 2009 vertreten. Die HÖNLE Gruppe präsentiert ihre innovativen Systemprodukte, optimal abgestimmt aufeinander und auf die Anforderungen der Kunden. Erstmals wird es auf dem Stand auch eine Demonstration geben, bei der die Besucher die Verklebung einer Leiterplatte mit anisotropen Klebstoffen und anschließendem Aushärten live verfolgen kann.

**Gräfelfing, 14. Dezember 2009:** ICE 2009: Die HÖNLE Gruppe freut sich über den großen Messeerfolg. Neben hochwertigen Messekontakten erhält die Unternehmensgruppe das BG-Zertifikat für „Energiereduzierten UV-Druck“. Reges Interesse riefen Komplettanlagen inklusive elektronischer Vorschaltgeräte hervor, speziell in den Bereichen Langbogen, Inertisiertes UV und IR/Heißluft. Viele Anfragen gab es auch zum Thema UV-LED, eine Technologie, die zwar noch in den Kinderschuhen steckt, aber künftig immer bedeutender wird.

### Ausblick 2010: Ein Auszug aus dem Geschäftsbericht

*„Die Umstrukturierung der HÖNLE Gruppe ist weitgehend abgeschlossen. Dadurch wurde die Grundlage für ein langfristiges ertragsstarkes Wachstum geschaffen. Dabei ist die HÖNLE Gruppe so aufgestellt, dass ab einem Umsatz von 42 Mio. Euro ein positives Ergebnis erwartet wird.“*

*Die Auftragslage verbesserte sich zum Ende des Geschäftsjahres in allen Unternehmenssegmenten. Sowohl der Auftragseingang als auch der Auftragsbestand lagen über den Vorquartalen. Erfreulich ist insbesondere, dass im größten Segment ‚Farben und Lacke‘ eine positive Entwicklung zu erkennen ist.“*

## **Sieben gute Gründe, sich für Dr. HÖNLE zu entscheiden**

- **Führende Marktposition mithilfe von Tochtergesellschaften und Repräsentanzen.** Dr. HÖNLE setzt in der UV-Technologie und bei der Erschließung neuer Anwendungen Standards.
- **Expansion in bestehenden Märkten mit Optimierung zahlreicher Fertigungsprozesse in verschiedenen Branchen.** Der Einsatz UV-reaktiver Farben spart Zeit, und die Herstellung erstklassiger Endprodukte mit lösemittelfreien Farben und Lacken schont Mensch und Umwelt.
- **Technologievorsprung.** Die Zahl der UV-Anwendungen wächst, und die Technologie erschließt ein zunehmend größeres Feld von Einsatzgebieten.
- **Prozessbeschleuniger.** Der Wettbewerbsdruck führt dazu, die Produktivität und Qualität ständig zu verbessern – eine Herausforderung für HÖNLE, sich mit der UV-Technologie dauerhaft eine margenstarke Marktnische zu erobern.
- **Investition in Wachstumsmärkte.** Der UV-basierte Offsetdruck – ein Quantensprung durch die Übernahme von ELTOSCH im Mai 2008 – eröffnet Bereiche, in denen die UV-Technologie eine immer wichtigere Rolle spielt.
- **Internationalisierung.** Die Dr. HÖNLE AG hat sich ein leistungsfähiges Vertriebsnetz aufgebaut und ist dadurch weltweit und kundennah präsent.
- **Starke Partner.** Dr. HÖNLE baut mittels Übernahmen, Kooperationen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Unternehmen vor allem in der Druck-, Trocknungs- und Klebstoffindustrie die Kapazitäten stetig aus.

---

## **Das Hauptversammlungsstenogramm**

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 30. September 2009, des Lageberichts sowie des gebilligten Konzernabschlusses mit dem Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2008/2009**

### **Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden**

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr. Hans-Joachim Vits führte die Hauptversammlung wie gewohnt sehr souverän und zügig durch.

- Pünktlicher HV-Beginn um 10:00 Uhr im Konferenzzentrum der Hanns-Seidel-Stiftung in München
- Wahl des praktischen Subtraktionsverfahrens in einem einzigen Arbeitsgang.
- Feststellung der Präsenz: Die HV-Präsenzliste ergab eine Anwesenheit von rund **49 %** des stimmberechtigten Grundkapitals. Die Präsenzliste veränderte sich im Verlauf der HV nur unwesentlich.

---

## **Bericht der Vorstände Norbert Haimerl und Heiko Runge**

Das Vorstandsduo teilte seine freie Rede partnerschaftlich untereinander auf. Dies stieß auf ein positives Echo und belebte zudem die Veranstaltung.

Vorstand Heiko Runge berichtete über die Ereignisse des Geschäftsjahres 2008/2009 und ergänzte seinen spannenden Vortrag durch anschauliche Grafiken und Abbildungen über Akquisitionen, Produkte und Anwendungen. Vorstand Norbert Haimerl informierte in seinem engagierten Vortrag vor allem über die Geschäftszahlen 2008/2009 sowie das erste Quartal 2009/10 im Detail. Er ging sowohl auf die Auswirkungen der Finanzkrise als auch die jetzige Situation und die wesentlichen Zielsetzungen ausführlich ein. Aus den beiden mit viel Beifall beachteten und in freier Rede gehaltenen Vorträgen des bestens miteinander harmonisierenden Vorstandsduos einige Auszüge größtenteils in Stichpunkten:

### **Zu den Auswirkungen auf die Märkte**

#### **Druck- und Beschichtungsindustrie**

- Die Druckindustrie wurde von der Wirtschaftskrise voll getroffen; im Bogenoffset gab es Umsatzeinbrüche über 50 %. Die großen Druckmaschinenhersteller wie Heidelberger Druck, MAN Roland, König & Bauer haben extreme Umsatzverluste durch Investitionsstopp bei den Druckereien zu verkraften.
- UV-Sonderanlagen für die Beschichtungsindustrie erzielten gute Umsätze.

#### **Klebstoffe**

Die Produkte der HÖNLE Gruppe werden u. a. im Mobilfunk oder von Automobilzulieferern eingesetzt. Umsätze mit Verbrauchsgütern wie Klebstoffe sind weiterhin stabil. Zurückhaltung herrscht bei Investitionsgütern wie UV/UV-LED-Seriengeräten zur Klebstoffaushärtung. Insgesamt ist ein leichter Umsatzrückgang zu verzeichnen.

#### **Sonnensimulationssysteme**

Die HÖNLE Sonnensimulationssysteme haben sich inzwischen fest in der Photovoltaik-Fertigung etabliert. Hier profitiert HÖNLE vom Boom der erneuerbaren Energien und kann erfreuliche Umsätze vorweisen.

## **Wachstumsmarkt Asien**

- Seit Jahren gute geschäftliche Verbindungen/Vertriebspartner
- UV-Trockner für Druckindustrie und Folienveredelung
- Erweiterte Vertriebstätigkeit auch durch neue Vertretungen für Sonnensimulation (PV), Klebstoffe sowie UV-LED-Geräte

## **Ausblick Dr. Höhle AG**

- Leichte Erholung im Bogenoffsetmarkt (Eltosch)
- Positive Umsatzprognose im Digitaldruck (Inkjetdruck)
- Erholung im Klebstoffsegment
- Positive Umsatzprognose für die Sonnenlichtsimulation (Photovoltaik)
- Rationalisierung von Einsparungen im Einkauf
- Investitionen in die LED-Technologie
- Effizienzsteigerung in der Produktion durch Einsatz von BDE
- Investition in neue Produktionsanlagen/Kosteneinsparung
- Kostensenkung durch Neuverhandlung der Mietverträge

## **Ausblick im Bereich Klebstoffe**

- Wachstum im Bereich der Klebstoffe für Smartcards und für die LED-Technologie im südostasiatischen Raum
- Entwicklung von intelligenten Klebstoffen
- Ausbau der Vertriebspartnerschaften in Südostasien
- Gründung einer Handelsgesellschaft in der Freihandelszone Shanghai
- Investitionen in Vertrieb und Entwicklung
- Verbesserung der Rohertragsmargen/Optimierung von Arbeitsabläufen

## **Ausblick im Bereich Bogenoffset**

- Belegung im Bogenoffsetmarkt
- Hohes Qualitätsniveau – Marke ELTOSCH
- Erschließung weiterer Kundenpotenziale im Bogenoffsetbereich
- Ausbau des Service- und Ersatzteilumsatzes durch Stärkung des Vertriebs
- Neues einheitliches Steuerungskonzept für UV- und IRTL-Anlagen
- Nutzung des hohen Verlustvortrags

## **Ausblick im Bereich PrintConcept**

- Deutliche Belegung des Rollenoffset- und des Flexodruckmarktes
- Gute Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2009/10
- Positive Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr
- Umzug in ein neues Firmengebäude

## Wortmeldungen

Frau Mauritz von der DSW und Herr Oefele von der SdK vertraten wie gewohnt auf sehr kompetente Weise die Interessen der Aktionäre. Die objektiven Ausführungen der beiden Aktionärsschützer wurden mit viel Beifall quittiert. Es meldeten sich noch mehrere Anteilseigner. Ich hatte das Glück, als erste Rednerin aufgerufen zu werden. Der online gestellte Gegenantrag wurde nicht weiter verfolgt. Trotz der umfangreichen Tagesordnung mit zehn Positionen und teilweise brisanten Themen verlief die Hauptversammlung erfreulich fair und bei Kritik auch in der Wortwahl stets angemessen, insgesamt beispielgebend auf hohem Niveau, was heutzutage nicht mehr unbedingt der übliche Standard ist.

## Zum Inhalt meiner freien Rede (Aktionärin Beate Sander)

Erfreulich ist, dass sich nach dem verlustreichen letzten Jahr eine Rückkehr in die Gewinnzone über das erfolgreiche erste Quartal hinaus für das Gesamtjahr abzeichnet und Umsatz- und Gewinnentwicklung auf gutem Wege sind. Die Börse sieht das ebenso. Seit Mai 2009 befindet sich die Aktie in einem stabilen Aufwärtstrend von 4 auf gut 6 Euro. 2009 stieg der HÖNLE-Aktienkurs im Vergleich zum TecDAX, der um knapp zwei Drittel zulegte, jedoch nur um 15 %. In diesem Jahr sind es erneut 15 %. Der TecDAX stagniert derzeit wegen der überharten Einschnitte bei der Förderung von Photovoltaik. Wer nur jammert und wehklagt, wer in der Krise nur die Krise und nicht auch die Chancen sieht, kommt nicht voran. Wer lediglich über Kostensenkungsprogramme und Restrukturierung kommuniziert, muss mit sinkenden Aktienkursen rechnen. Eine neue Handelsblattstudie ergab, dass sich die Kurstreiber von heute auf ihre Produkte und Kundenzielgruppen konzentrieren. Es interessiert, wie Innovationen, Ausblick und Ausrichtung des Geschäftsmodells aussehen, ob neue Märkte und Geschäftsfelder erobert werden, ob kleine Akquisitionen mit Augenmaß geplant sind, an denen man sich nicht verhebt und die gut zum operativen Geschäftsmodell passen. Eine gesunde Bilanzstruktur, eine ordentliche Eigenkapitalausstattung sind oberstes Gebot. Aus dem Blickwinkel „vorsichtiger, redlicher Kaufmann“ ist als einmalige Maßnahme die Streichung der Dividende schmerzlich, aber vertretbar. Ob es jedoch ein kluger Schachzug ist, gerade in diesen schwierigen Zeiten, in denen Aktionäre einen kompletten Dividendenverzicht verkraften müssen, die letztes Jahr abgeschmetterte Erhöhung der Aufsichtsratsbezüge schon jetzt statt nächstes Jahr auf die Tagesordnung zu setzen, ist zu überlegen. Eine höhere Vergütung von diesem extrem niedrigen Niveau aus (insgesamt 24.000 Euro für den dreiköpfigen Aufsichtsrat) ist von der Sache her völlig in Ordnung; aber der Zeitpunkt ist schlecht gewählt. Bezüglich Neuwahl der Aufsichtsräte ziehe ich persönlich diese erfahrenen Experten vor. Bei Vorständen zählen Dynamik, Mut, forsches Vorgehen. Bei Aufsichtsräten hat Erfahrung höchsten Stellenwert. Außerdem sind jüngere Aufsichtsräte meist Vorstandsvorsitzende in Unternehmen. Sonst würden sie kaum gewählt. Ältere Aufsichtsräte können sich intensiv mit dem Unternehmen befassen. Sie sind nicht durch das Tagesgeschäft arbeitsmäßig ständig unter Druck gesetzt.

Ich halte die Mischung relativ jung (Vorstände) und etwas älter (Aufsichtsräte) für die ideale Basis einer wirklich guten, vertrauensvollen Zusammenarbeit. Erfahrung macht es möglich, Fehlentwicklungen rechtzeitig zu erkennen und notfalls gegenzusteuern. Völlig unsinnig ist es, Aufsichtsräte über das Internet vorzuschlagen. Die berufliche Zusammensetzung: Jurist, Physiker, Bankfachmann deckt die wichtigen Sektoren bei der HÖNLE Group kompetent ab.

---

## Abstimmungen

### 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns aus dem Geschäftsjahr 2008/2009

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2008/2009 in Höhe von **3.264.652,93 Euro** ist auf neue Rechnung vorzutragen.

**Ergebnis der Abstimmung: 99,9 % Ja-Stimmen**

### 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2008/2009

**Ergebnis der Abstimmung: 99,95 % = 100 % Ja-Stimmen**

### 4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008/2009

**Ergebnis der Abstimmung: 99,8 % Ja-Stimmen**

### 5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2009/2010: AWT Horwath GmbH, München

**Ergebnis der Abstimmung: 99,9 % Ja-Stimmen**

### 6. Beschlussfassung über die Wahlen zum Aufsichtsrat

- |                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| 6 a) Herr Dr. Hans-Joachim Vits | Einzelabstimmung |
| 6 b) Herr Prof. Dr. Karl Hönle  | Einzelabstimmung |
| 6 c) Herr Eckhard Pergande      | Einzelabstimmung |

- 6 a) Ergebnis der Abstimmung: 97,2 % Ja-Stimmen für Herrn Dr. Vits (und damit auch die Bestätigung für den Sammlungsvorsitz)**
- 6 b) Ergebnis der Abstimmung: 97,6 % Ja-Stimmen für Herrn Prof. Dr. Hönle**
- 6 c) Ergebnis der Abstimmung: 71,95 % = 71% Ja-Stimmen für Herrn Pergande**

**7. Beschlussfassung über die Anpassung der Vergütung des Aufsichtsrats und entsprechende Satzungsänderung**

Die jährliche Vergütung beträgt nun jeweils 16.000 Euro. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhält das Doppelte, also 32.000 Euro, der Stellvertreter das Eineinhalbfache, dies sind 24.000 Euro.

**Ergebnis der Abstimmung: 68,1 % Ja-Stimmen (erforderliche einfache Mehrheit mit ebenfalls 50 % ausreichend)**

**8. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien durch die Gesellschaft**

**Ergebnis der Abstimmung: 89,4 % Ja-Stimmen (75 % Zustimmung notwendig)**

**9. Beschlussfassung über die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals 2010 für Bar- und Sachkapitalerhöhungen ...**

**Ergebnis der Abstimmung: 98,9 % Ja-Stimmen (75 % Zustimmung notwendig)**

**10. Beschlussfassung über Satzungsanpassungen an das „Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie“ (ARUG)**

- 10 a): Ergebnis der Abstimmung: 99,8 % Ja-Stimmen**
  - 10 b): Ergebnis der Abstimmung: 99,8 % Ja-Stimmen**
  - 10 c): Ergebnis der Abstimmung: 99,8 % Ja-Stimmen**
  - 10 d): Ergebnis der Abstimmung: 99,8 % Ja-Stimmen**
-

---

## Fazit zum Ablauf der Hauptversammlung

Das Vorstandsduo Heiko Runge und Norbert Haimerl sowie der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Hans-Joachim Vits mit seiner zielstrebigem Versammlungsführung überzeugten auch kritische Aktionäre. Trotz Abarbeitung der sehr umfangreichen Tagesordnung mit 10 Positionen, darunter auch einige Einzelabstimmungen (TOP 6 und TOP 10), der Redebeiträge von acht Aktionären und der kompetenten Beantwortung aller Fragen durch das Vorstandsduo und den Aufsichtsratschef gelang es, die HV in fünf Stunden, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr, in emotional guter Atmosphäre über die Bühne zu bringen. Die HÖNLE Gruppe wird sich mit ihrem zusehends diversifizierten Geschäftsmodell, ihren Akquisitionen mit Augenmaß, der gesunden Finanzstruktur, einer stattlichen Eigenkapitalquote und Substanzkraft in diesen schwierigen Zeiten behaupten und als Sieger aus der Finanzkrise hervorgehen. Nach einem verlustreichen Jahr 2009 macht die Rückkehr in die Gewinnzone im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres richtig Mut, was auch der Aktienkurs widerspiegelt.

Die HV war perfekt organisiert und fand im Münchener Konferenzzentrum, Hanns-Seidel-Stiftung, einen würdigen Rahmen. Der Mittagstisch war reichhaltig. Letztlich geht die Zufriedenheit der Aktionäre auch über einen gefüllten Magen. Es wäre sicherlich der falsche Weg, sich wegen der Dividendenstreichung jetzt von seinen Aktien zu trennen. Besser: Den Markt beobachten, zu günstigen Kursen einsteigen und Chancen nutzen, wobei ab nächstem Jahr wohl wieder eine Dividende auf der Agenda stehen dürfte.

---

## Kennziffern von Dr. HÖNLE, ISIN: DE000 515 710 1, WKN: 515 710, unter Auswertung der Datenkartei BÖRSE ONLINE, 19. März 2010

**Branche:** UV-Technologie für industrielle Anwendungen, z. B. Bogenoffsetdruck und Inkjetdruck, Trocknungsspezialist in der Beschichtungsindustrie

**Technische Analyse:** ein bei vier Euro im Mai 2009 beginnender Aufwärtstrend, der sich stabil und nachhaltig fortsetzt auf aktuell sechs Euro im März 2010

**Börsenlisting:** Prime Standard der Börse Frankfurt

**Börsenwert:** ca. 33 Mio. €

**Streubesitz:** 45 %

**Eigenkapitalquote:** ca. 65 %

**52-Wochen-Hoch/Tief:** 6,45 €/3,85 €

**Kursentwicklung 2009:** +15 % (TecDAX: ca. 65 %)

**Kursentwicklung 2010:** +16 %

**Aktueller Kurs (23. März 2010):** 6,05 €

**Ergebnis je Aktie:** 2008: 0,83 €, 2009: -0,80 €, 2010(e): +0,30 €

**KGV 2010 (erwartet):** 19,4

**Dividende für 2009:** 0,00 € (für 2007: 0,40 €, für 2008: 0,25 €)

**Erlaubte Insidergeschäfte 2009/2010:** Keine bemerkenswerten Aktivitäten

**Analysteneinstufungen 2010:** DER AKTIONÄR empfiehlt die Hönle-Aktie in der Ausgabe 11/2010 und der Einschätzung „drei Sterne“ zum Kauf mit Kursziel 7,50 €. Dazu der Kurzkomentar: *„Wieder in der Erfolgsspur! Die Hönle Gruppe ist im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2009/10 wieder in die Gewinnzone zurückgekehrt. Bei Erlösen von 12,4 Mio. Euro stieg das operative Ergebnis auf 1,2 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,15 Euro. Für das Gesamtjahr erwartet der Vorstand bei Umsätzen von 47 bis 50 Mio. Euro ein EBIT zwischen drei und vier Mio. Euro.“*

---

**Beate Sander** *KREATIVTEXT*

Börsenbuch- und Wirtschaftsbuchautorin, Finanzjournalistin

Lehrbeauftragte der EBZ Business School, Bochum

☎ 0731-265996, Pommernweg 55, 89075 Ulm

E-Mail-Adresse: [Beate.S.Sander@t-online.de](mailto:Beate.S.Sander@t-online.de)

---

**Beate Sander: „Stock Picking mit Nebenwerten“**

Börsen Medien Verlag, Kulmbach, Sommer 2007, 312 Seiten, 27,50 Euro

**Beate Sander: „BÖRSENERFOLG FAMILIENUNTERNEHMEN – mehr Rendite mit GEX-Werten“**

FinanzBuch Verlag, München, 336 S., Mitte Juni 2008, aufwändige Ausstattung, 30 €

**Beate Sander: „NICHT NUR BESTIEN – Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit als Schlüssel zum Unternehmenserfolg“**

Volk Verlag, München, 320 S., Zweifarbendruck, aufwändige Ausstattung, 27,00 €;  
Akademie E.ON Konzern, Buch des Monats März 2009, Position 1

**Beate Sander: „MANAGED FUTURES – Erfolgreich Geld verdienen in steigenden und fallenden Märkten“**

FinanzBuch Verlag, vielbeachtete Neuerscheinung 2008, 272 S., 25 Euro

**Beate Sander: „NEUE BÖRSENSTRATEGIEN AB DER KRISE – Richtig handeln in jeder Marktsituation“**

FinanzBuch Verlag, komplette Neubearbeitung des klassischen Standard-Bestsellers, ca. 448 S., Erscheinungstermin im Frühjahr 2010, ca. 30 €

**Beate Sander: „GOLD – SILBER – PLATIN. Mehr Sicherheit für Anleger“**

FinanzBuch Verlag, Neuerscheinung, Ende April 2009, 220 S., 25 €

**Sander/Fath/Leiner: „Nachhaltig investieren in Sonne – Wind – Wasser – Erdwärme und Desertec“**

FinanzBuch Verlag, 496 Seiten, reich bebildert, Erscheinungstermin am 18. März 2010, mit Gastautorbeiträgen internationaler Kapazitäten; aufgenommen in die Edition von BÖRSE ONLINE

---